

Literatur und Bier aus Nymburk in Neuruppin

NEURUPPIN. Seit 30 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Neuruppin und der tschechischen Stadt Nymburk. Aus diesem Anlass bietet die Fontanestadt kulturelle Veranstaltungen, um den Einwohnern die tschechische Partnerstadt etwas näher zu bringen. So findet am 4. Oktober um 18 Uhr eine Erlebnis-Lesung „Auf ein Bier mit Bohumil Hrabal und Jaroslav Rudiš“ im Neuruppiner Museum statt. Jaroslav Rudiš ist ein tschechischer Schriftsteller, der in seiner Muttersprache und auf Deutsch schreibt. Das Neuruppiner Publikum kennt ihn gut: der Autor war bereits für zwei Lesungen in der Fontanebuch-

handlung zu Gast. Diesmal wird er nicht nur aus seinem Roman lesen, sondern auch über Nymburk und die Legende der tschechischen Literatur, Bohumil Hrabal, erzählen. Hrabal (1914-1997) ist einer der berühmtesten tschechischen Schriftsteller. Geboren in Brünn, verbrachte er seine Kindheit und Jugend in Nymburk, wo sein Stiefvater in der Brauerei arbeitete. Viele Orte aus der Partnerstadt findet man in seinen Werken wieder, unter anderem Geschichten aus der Brauerei, in der das Bier „Postřižinské“ gebraut und mit Hrabal-Etikett versehen wird. Das Bier wird den Literaturabend im Museum begleiten. **WS**

Musik von Bach zum Hören und Sehen

WITTSTOCK. Ein besonderes Konzert gibt es am Donnerstag, dem 26. September, ab 19 Uhr in die St.-Marien-Kirche in Wittstock. Musik von Johann Sebastian Bach erklingt auf der Gitarre von Roger Tristao Adao.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war es der Gitarrist und Komponist Agostin Barrios, der als erster eine komplette Bach-Suite auf der Gitarre vor-

getragen hat. Seine Musik und sein Schaffen beeinflussen heutige Interpretationen. Auch Roger Tristao Adao hat sich intensiv mit Symbolik und Lautmalerei dieser Musik beschäftigt. Seine Deutung möchte er vorstellen.

Die Tänzerin Rebecca Wolbeck hat Choreographien entwickelt. Man kann in diesem Konzert die Musik also nicht nur hören, sondern auch sehen. **WS**

Heute Jugendfestival in Flecken Zechlin

FLECKEN ZECHLIN. Unter dem Motto „Our Future“ wird am heutigen Samstag von 12 bis 20 Uhr zum Jugendfestival und zum 2. Kreisjugendforum OPR 2024 in die DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin eingeladen. Die Besucher erwartet

ein aufregendes und abwechslungsreiches Programm. Das Festival bietet eine Plattform, um sich kreativ auszuleben, neue Perspektiven zu entdecken und sich aktiv mit wichtigen gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen. **WS**

Vokalensemble wird 20 Jahre alt

SIEVERS DORF. Vor 20 Jahren haben sieben Frauen das Vokalensemble manus mulierum gegründet. Jetzt will der A-cappella-Chor dieses Jubiläum feiern und lädt am heutigen Samstag,

21. September, ab 17 Uhr zu einem Geburtstagskonzert in die Sieversdorfer Kirche ein. Anschließend wird in der nahegelegenen Scheune gemeinsam gefeiert. **WS**

Fotos: Adobe Stock/DDRockstar, Adobe Stock/Stockfotos-MG

Mehr Auszubildende im Handwerk

Anzahl der neuen Lehrverträge in Westbrandenburg steigt in diesem Jahr deutlich an



WESTBRANDENBURG. Im neuen Ausbildungsjahr 2024/2025 starten in Westbrandenburg 1036 junge Menschen ihre Berufsausbildung im Handwerk. Das entspricht einem Anstieg von mehr als sieben Prozent im Vergleich zum Vorjahr, wie die Handwerkskammer Potsdam informiert. Führend bei den neuen Ausbildungsverträgen sind demnach die Landkreise Potsdam-Mittelmark mit 190 und Oberhavel mit 182 neuen Lehrlingen. Es folgen Potsdam (141), Teltow-Fläming (141), Havelland (127), Ostprignitz-Ruppin (115), die Prignitz (71) und Brandenburg an der Havel (69). Unter den neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen sind auch 63 junge Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit. „Das ist eine sehr gute Nachricht für das westbrandenburgische Handwerk, besonders natürlich für unsere Ausbildungsbetriebe, die für ihre Bemühungen, junge Menschen für ihr

Handwerk zu gewinnen, auf diese Weise belohnt werden“, sagt Steffi Amelung, Abteilungsleiterin für Berufsbildung bei der Handwerkskammer Potsdam. Dass zum Ausbildungsstart so viele junge Menschen den Weg ins Handwerk gefunden haben, zeige aber auch, dass sie und ihre Eltern den Wert einer dualen Ausbildung, die Entwicklungsmöglichkeiten und die Krisensicherheit einer Ausbildung im Handwerk erkennen würden, so die Abteilungsleiterin weiter. „Die neuen Auszubildenden sichern die Fachkräftebasis unserer Betriebe, Ausbildung ist und bleibt die beste Maßnahme gegen Fachkräftemangel.“ Nach Einschätzung von Steffi Amelung werde einmal mehr deutlich: „Das Handwerk ist Ausbilder Nr. 1, auch in Brandenburg“. Und auch für jene, die noch keinen Lehrvertrag unterschrieben haben, stehen die Chancen für einen Einstieg in die Ausbil-

dung im aktuellen Ausbildungsjahr auf Grün. Aktuell stehen in der Ausbildungsbranche der Handwerkskammer Potsdam noch rund 860 freie Ausbildungsplätze in 65 verschiedenen Berufen zur Wahl. Besonders viele Stellenangebote gibt es für Kraftfahrzeugmechatroniker (112), Elektroniker (115) und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (76). Die Verteilung der offenen Stellen zeigt, dass in Potsdam-Mittelmark (214, das sind 21,4 Prozent) und Oberhavel (151, 15,1 Prozent) die meisten Plätze zu

vergeben sind. Weitere Stellen sind in Teltow-Fläming (120, zwölf Prozent), Potsdam (119, 11,9 Prozent), Havelland (93, 9,3 Prozent), Ostprignitz-Ruppin (72, 7,2 Prozent), Brandenburg an der Havel (50, 5 Prozent) und Prignitz (49, 4,9 Prozent) zu finden.

Die Abteilungsleiterin für Berufsbildung bei der Handwerkskammer Potsdam betont, dass die Angebote an unbesetzten Ausbildungsstellen den Jugendlichen hervorragende Chancen bieten würden, „noch in diesem Jahr eine vielverspre-

chende Ausbildung im Handwerk zu beginnen“. Gut ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker seien essenziell, um die ehrgeizigen gesellschaftlichen Ziele im Zuge des Klimawandels und der Digitalisierung zu erreichen. Steffi Amelung: „Junge Menschen finden im Handwerk nicht nur krisensichere Arbeitsplätze, sondern auch attraktive Qualifikations- und Verdienstmöglichkeiten, die eine stabile Zukunft ermöglichen.“ Noch bis Ende Oktober ist laut Handwerkskammer ein Einstieg in die Ausbildung möglich. „Ich lade deshalb alle noch Unversorgten ein, unsere Berufsberatung zu nutzen. Wir vernetzen mit Ausbildungsbetrieben, sodass ein kurzfristiger Einstieg möglich ist,“ betont Steffi Amelung. Derzeit bilden von der Prignitz bis Teltow-Fläming insgesamt 1579 Handwerksbetriebe aus, so die Angaben der Handwerkskammer Potsdam. **so**



Gültig vom 21.09. - 28.09.2024

Für die kalten Tage

HEISSE PREISE!

Bündelbrikett 10 kg / 25 kg Braunkohle-Briketts	statt 14. ⁹⁹ 25 kg	statt 6. ⁹⁹ 10 kg
minus PartnerCard	12.⁹⁹	minus PartnerCard
-3% PartnerCard Rabatt	12.⁶⁰	-3% PartnerCard Rabatt
		5.⁸¹

Holzspänebriketts 10 kg	statt 3. ⁹⁹ 10 kg
minus PartnerCard	2.⁹⁹
-3% PartnerCard Rabatt	2.⁹⁰

Holzpellets 6 mm 15 kg gesackt	statt 6. ⁹⁹ 15 kg gesackt
minus PartnerCard	5.⁹⁹
-3% PartnerCard Rabatt	5.⁸¹

hagebaumarkt
Kyritz + Pritzwalk + Wittstock

hagebaumarkt prignitz GmbH + Co. KG
Pritzwalk Straße 46 · 16866 Kyritz
Tel. 033971 893-0

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 16 Uhr

www.hagebaumarkt-kyritz.de

hagebaumarkt prignitz GmbH + Co. KG
Rostocker Straße 1 · 16928 Pritzwalk
Tel. 03394 7623-0

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr

www.hagebaumarkt-pritzwalk.de

hagebaumarkt wittstock GmbH + Co. KG
Uetersener Straße 2 · 16909 Wittstock
Tel. 03394 4749-0

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 16 Uhr

www.hagebaumarkt-wittstock.de

Dampf, Funken und Stahl

28. und 29. September: Erlebnispark Paaren lädt Jung und Alt zu einem Schmiede- und Dampfrosser-Abenteuer ein

PAAREN IM GLIEN. Am 28. und 29. September lädt der Erlebnispark Paaren zu einem echten Schmiede- und Dampf-Spektakel ein, das ganz im Zeichen dieser alten Handwerkskunst steht. Egal, ob es um beeindruckende Hufebeschlag-Vorführungen der Brandenburger Schmiedemeister, um kreative Kunstschmiedearbeiten oder um historische Dampfmaschinen geht, alle Angebote dieses Wochenendes sind beeindruckend und interessant. Die holländischen Gäste, die die Stichtung Smid Renders, bringen gewaltige Dampfrosser mit. Sie präsentieren einen Dampftraktor, ein Lanz-Dampflokomobil und eine Holzschuhmaschine. Und Sebastian Beutler kommt mit seinem über zwei Tonnen schweren

Fahrrad, das im Rekord-Institut Deutschland als das schwerste Fahrrad der Welt firmiert. An diesem Wochenende dreht sich alles ums Schmieden und wer es einmal probieren möchte, darf auch selber schmieden. Und als ob das nicht schon genug wäre, gibt es am Samstagabend noch ein Feuerwerk. Wer etwas gegen den kleinen oder auch großen Hunger sucht, kann sich auf Leckereien aus der Brauereischänke oder Gezapftes aus der Braumanufaktur freuen. Dazu gibt es Musik. Das Fest ist am Sonnabend, dem 28. September, von 14 bis 21 Uhr (mit Feuerwerk) und am Sonntag, dem 29. September, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. **WS**



Sebastian Beutler mit seinem zwei Tonnen schweren Fahrrad. Foto: Veranstalter

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00

Alle gehen nach rechts.

Wir nicht!

Frieden, soziale Gerechtigkeit, Solidarität und Antifaschismus sind **wählbar.**

Am 22.09.

Die Linke

V.i.S.d.P. Ronny Kretschmer, Die Linke OPR, Schinkelstraße 13, 16816 Neuruppin